

Addicted

Von abgemeldet

Kapitel 13: Im gonna find you

So, nun endlich ist das Luftschiff gelandet.

Und ich? - Ja, was mache ich? Ich suche meine bessere Hälfte. Yugi, der immer so ein offener Mensch war, die gute Seele, während ich bereits alles zerstört hat. An nur ein paar Tagen.

Ich hoffe, ich kann Yugi noch finden.

Ich stehe draußen, warte auf Seto Kaiba. Nur wir beide wollen Marik suchen. Dsa ist schon Ironie genug. Denn Kaiba will Marik nur finden, um seine Götterkarte abzulugsen.

Auf die Hilfe von Kaiba konnte ich also verzichten, wenn es hart auf hart kommt.

Der Wind war stark und ich konnte mich kaum dagegen stemmen. Kaiba allerdings ging vor mir her.

Mit seiner arrogant, häßlichen Art drehte er sich zu mir um.

"YUGI! Beweg dich, wir haben nicht den ganzen Tag Zeit, klar?"

"Woher wissen wir überhaupt, wo Marik ist?" Meine frage kam überraschend, denn Kaiba sha mich nur von oben bis unten an.

"bist du eigentlich so blöd, wie du aussiehst?" woillte er wissen.

"Was meinst du?"

"Sieh mal nach vorne. Marik ist in dieser Höhle, der Schwächling!"

Kaibas' Hand fuhr nach vorne und deutete auf eine kleine Öffnung im Gebirge.

Tatsächlich, Kaiba hatte Recht.

"Wo genau sind wir hier?"

"Yugi, sieh dich mal um...verdammt, ich bin bestimmt nicht hier, um dich auf dem Laufenden zu halten."

Kaiba beschleunigte seine Schritte und ich rannte ihm hinterher, mit mühe Schritt zu halten.

"Wir sind irgendwoe außerhalb von Japan....ne Insel meines Wissens, aber das ist auch Nebensache, da dieser Idiot sowieso nciht lange hier festsitzen wird!"

Kaiba lächelte und seine blauen Augen wirkten nun noch kälter, als ich sie kannte.

"Vielen Dank, dass du mir doch noch Ausknuft gibst!" meinte ich zynisch.

Wir blieben vor dem kleinen Eingang stehen. Vor uns breitete sich nur Dunkelheit aus. Kaiba, der gut einen Kopf größer war, als ich, kniff die Augen zusammen, um besser sehen zu können.

"Glaubt er etwa, dass er sich vor mir verstecken kann?" murmelte Kaiba vor sich hin und wollte schon in die Höhle treten. Doch ich hielt ihn zurück.

"Haben wir überhaupt einen Plan?"

"WIR?" Kaiba hob eine Augenbraue.

"Yugi, ich mach mein Ding, nur weil du neben mir herläufst, helfe ich dir sicher nicht! ich bekomme das auch alleine hin!" fügte er schnell und laut hinzu.

"Wie du meinst!" Ich wollte nicht mit ihm streiten, denn das würde nichts bringen. Er würde ja noch sehen, dass wir uns untereinander helfen mussten. Wer weiß, was Marik mit Yugi getan hatte???

<<Ich steh immer hinter dir>>

Warum musste ich gerade jetzt an Teas' Satz denken, den sie vor solanger Zeit gesagt hatte?

"Kommst du jetzt endlich?" schrie er mich an und ich nickte, versuchte meine Gedanken zu verbannen.

"Wo bist du eigentlich mit deinen Gedanken? Nicht dass es mich interessiert...aber...!" Ich schaute Kaiba verstohlen an. Er schien sich tatsächlich, um mich Sorgen zu machen?

Das ich das noch erleben darf! Ich musste im Inneren grinsen, obwohl es in meiner jetzigen Stimmung schon schwer genug war, zu lächeln.

"Das geht dich nichts an!" Damit wollte ich das Thema abhaken, doch Kaiba hielt an.

"Ich habe bestimmt keine Lust, wegen dir zu verlieren, wenn du nicht bei der Sache bist!"

"Ich dachte, du wolltest das alleine durchziehen?" funkelte ich böse.

"Will ich auch...wir brauchen trotzdem beide eine Top Konzentration. Klar?"

Ich schluckte. Kaiba würde es zwar nie offen zugeben, aber er schien mich wohl doch zu brauchen.

"Hat es etwa was mit der Kleinen zu tun?" horchte er nach und ging wieder voran.

Ich glaubte, ich hörte nicht richtig. Was?

Woher wusste er davon? war das so offensichtlich?

"Was interessiert dich das? Und auch wenn, Kaiba, ich glaube nicht, dass ich dir das erzählen würde!"

Ich horchte selbst in mir nach. Wieso war Kaiba plötzlich so fürsorglich?

"Tea! Deine Freundin...ich wusste schon immer, sowas gibt Ärger..."

"Deswegen hast du ja auch keine Freunde, Kaiba!" zischte ich dazwischen.

Schnell drehte sich Kaiba zu mir um, und sein Gesicht war so dunkel, dass ich Angst bekam.

"Ich habe genug Freunde! Nur ohne diese 'Freunde', ist man besser dran...du siehst ja, es gibt nur Ärger!" rief er.

Dann ging er wieder weiter und lächelte.

Dieser Idiot. Der hatte doch keine Ahnung. Er wollte sich nur lustig machen.

Verdammt, wieso habe ich mich bereitschlagen lassen und bin nur mit ihm unterwegs?

"Ich hab genug Freunde und ich habe keine Probleme, Kaiba!"

"Wheeler, diese Witzfigur, nennst du Freund? Ist ja wohl nen Scherz!" lachte er und wurde in seinen Schritten langsamer!

"Es hat doch keinen Sinn darüber zu diskutieren, wir haben beide verschiedene Ansichten!"

"Du liebst Tea?" schlussfolgerte Kaiba plötzlich und ich glaubte, die Dunkelheit in dem kleinen Gang, würde mich ersticken wollen.

"Wie kommst du darauf?"

Plötzlich wedelte er mit der Hand und ich konnte ein kleines gefaltetes Papier darin erkennen.

Zerstört blickte ich ihn an, meine Magensäure kam mir hoch, als ich erkannte, was das für ein Zettel war.

"WOHER HAST DU DEN?" schrie ich und mir war es egal, ob gleich hinter der nächsten Ecke Marik lauerte.